herpy

WARANE

Varanus spinulosus

Varanus spinulosus ist ein seltener und fast unbekannter Waran von den Salomonen und Bougainville, erkennbar an seiner sandpapierartigen, dornigen Beschuppung und Reihen großer gelber Flecken auf dunklem Grund. Die Haltung beruht auf verwandten Arten, weil es kaum Erfahrung mit der Art in Menschenobhut gibt.

Familie: Varanidae Englisch: Solomon Island spiny monitor Früherer Name: *Varanus indicus spinulosus* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**90-100 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Feuchtgebiet**
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**300 × 120 × 200 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**27-30 °C**
Sonnenplatz	**40-48 °C**
Temperatur, Nacht	**24-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-90 %**
Wasser	**Wasserteil** Tiefe 10-40 cm
Wassertemperatur	**26-29 °C**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten und Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**4-7 Eier**
Inkubation	**150-195 Tage** bei 28-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Die Maße sind von verwandten, etwa 100-140 cm langen Waranen übernommen. Ein erwachsener *Varanus spinulosus* braucht ein selbstgebautes Terrarium oder einen ganzen Raum von mindestens 300 × 120 × 200 cm (Länge × Breite × Höhe).

TEMPERATUR
Die Temperaturen für *Varanus spinulosus* sind von *V. juxtindicus* und anderen Arten der *V. indicus*-Gruppe übernommen. Die Lufttemperatur wird tagsüber bei 27-30 °C und nachts bei 24-25 °C gehalten, das Wasser bei 26-29 °C.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit ist von verwandten Arten übernommen: etwa 60-80 % am Tag und 85-98 % in der Nacht. Der Datenkasten zeigt die Spanne 60-90 %.

WASSER UND WASSERQUALITÄT
Die Verwandten in der *V. indicus*-Gruppe schwimmen und tauchen eifrig und schlafen im Wasser, daher wird ein festes Wasserteil empfohlen, auch wenn die Art nicht als semiaquatisch bekannt ist.

LICHT UND UVB
Die Art ist tagaktiv und sonnt sich mittags in voller Sonne, daher braucht sie als erwachsenes Tier kräftiges Licht und UVB.

FÜTTERUNG
In der Natur frisst die Art Gliederfüßer, Eier von Großfußhühnern, Fische und kleine Vögel. Sie kommt aus dem Wald, um Eingeweide ausgenommener Fische zu holen, plündert Hühnerställe und sucht in der Gezeitenzone nach Nahrung.

VERHALTEN UND UMGANG
Die Art ist in der Natur scheu und flüchtet in Palmkronen. Ein gefangenes Tier kann fauchen und sich trotzdem schnell beruhigen, ohne zu beißen zu versuchen, mehr ist über das Temperament aber nicht bekannt.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Salomonen und Papua-Neuguinea.